

## Tipps zum Arbeitsplatz

- Für die selbe Tätigkeit immer den selben Arbeitsplatz?
- Ruhe?
- Tisch genügend groß?
- Angenehmer, verstellbarer Stuhl?
- Raumtemperatur?
- Viel Licht (Rechtshänder von Links, Linkshänder von rechts)?
- Frische Luft, Lüftungsmöglichkeit?
- Bleistift, Spitzer, Radiergummi?
- Buntstifte, Filzstifte?
- Papier (DIN-A4), Karteikarten?
- Lineal, Geodreieck?
- Büroklammern, Pinnwandnadeln?
- Hausaufgabenheft, Hausaufgabenplaner, Pinnwand?

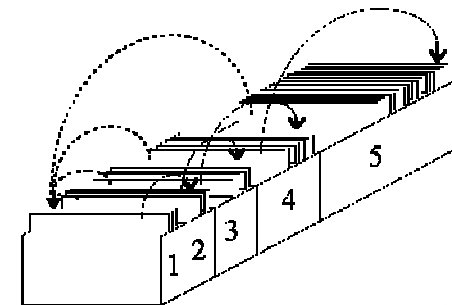


## Hausaufgaben

1. Ich notiere meine Hausaufgaben immer im Hausaufgabenheft.
2. Ich setze mich ausgeruht an meine Hausaufgaben
3. Zuerst schaue ich ins Hausaufgabenheft
4. Ich beginne mit einer Aufgabe, die mir leicht fällt.
5. Ich führe eine angefangene Aufgabe immer ganz zu Ende und kontrolliere sie, bevor ich mit der nächsten beginne oder eine kleine Pause mache.
6. Wenn ich eine Aufgabe absolut nicht lösen kann, hole ich mir Hilfe oder überlege mir eine Frage für die nächste Stunde, die mein Verständnisproblem genau beschreibt.
7. Ich hake in meinem Hausaufgabenheft die erledigten Aufgaben ab.
8. Nach einer erledigten Aufgabe freue ich mich und belohne mich mit einer kleinen Erholungspause.
9. Ich mache möglichst abwechselnd mündliche und schriftliche Aufgaben
10. Wenn ich mit den Hausaufgaben fertig bin, packe ich die Schultasche für den nächsten Tag. Dabei schaue ich auf den Stundenplan und in mein Aufgabenheft.



# Lehren Lernen



*Carl-Zuckmayer*  
CARL ZUCKMAYER

*Carl-Zuckmayer-Realschule Nierstein*

Bildstockstr. 19  
55283 Nierstein

Telefon: 06133/5090990  
Fax: 06133/50909927  
E-Mail: carl-zuckmayer@t-online.de

Methodentraining an der  
Carl-Zuckmayer-  
Realschule

# Das Lernen lernen

Spätestens seit den Ergebnissen verschiedener Schulleistungsstudien wie PISA wurde und wird immer wieder um die Lernkompetenz der Schülerinnen



Lernen muss kein Hindernislauf sein!

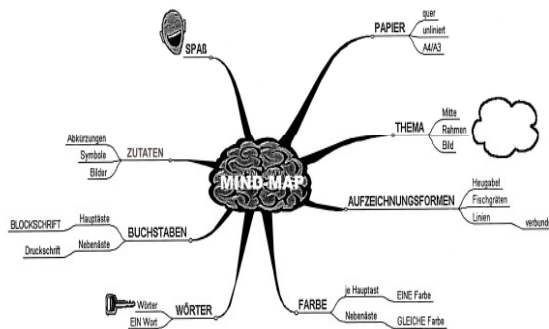
und Schüler diskutiert. Daneben wird unsere Schule seit jeher mit den Forderungen der Wirtschaft, der (globalisierten) Gesellschaft und der veränderten Medienwelt konfrontiert.

Um auf diese neuen Herausforderungen noch besser vorzubereiten, hat sich die Carl-Zuckmayer-Realschule im Bereich der Qualitätsentwicklung zu einer sehr weitreichenden Konzeption einer Methodenqualifikation entschlossen, indem sie in der fünften Klasse „Lernen lernen“ als einstündiges Fach in der Woche anbietet und in regelmäßigen Zyklen mindestens einmal pro Schuljahr Methodentage anbietet. Was bedeutet „Lernen lernen“? Zum einen heißt es in der fünften Klasse Grundlagen zum *selbstbestimmten* und *selbstständigen* Arbeiten zu legen. Hierzu gehören Organisation des Arbeitsplatzes- und der Hausaufgaben sowie die effektive Vorbereitung auf Klassenarbeiten, elementare Techniken zur Strukturierung von Lernstoff, Möglichkeiten der Präsentation von gemeinsam erarbeiteten Ergebnissen, Feststellung des jeweiligen Lerntyps, Lernhilfen u.v.m. Die Schülerinnen und Schüler lernen hierbei einen Lernstoff längerfristig zu behalten, gezielt zu üben und zu wiederholen, auch umfangreiche Materialien

strukturiert durcharbeiten und aus ihnen das Wesentliche zu entnehmen, wichtigen Lernstoff übersichtlich zusammenzufassen, Schaubilder und Tabellen rasch zu verstehen und zu verbalisieren sowie vielfältige Techniken um schwierigen Stoff besser und länger behalten zu können (Mnemotechniken, Lernkarteien, Mind-Mapping...).

Das Fach ist also ein Schritt, die wichtige Basisqualifikation Lern- und Methodenkompetenz zusätzlich zum normalen Fachunterricht in den Alltag der Schülerinnen und Schüler zu integrieren, um ihnen ein Höchstmaß an Förderung in diesem, für ein lebenslanges Lernen unverzichtbaren Bereich zukommen zu lassen.

Daneben ist die Erziehung zu größerer Eigenständig-



© Cornelsen Verlag Scriptor Lernkompetenz 5/6

Mind-Maps gehören zu den besten Strukturierungsmöglichkeiten von Lerninhalten

keit im Bereich der selbstständigen Wissensorganisation ein wichtiger Schritt in der Erziehung zur *Mündigkeit*. Denn Methodenlernen, Selbsttätigkeit (in der Schule und zu Hause), Eigenverantwortung und Mündigkeit sind aufs Engste miteinander verknüpft. Des Weiteren sollen spätere Anforderungen der Berufswelt berücksichtigt werden. In den Anforderungsprofilen vieler Unternehmen stehen neben der Beherrschung der schulischen Standardqualifikationen in den

Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch vor allem Schlüsselqualifikationen wie Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, selbstständiges Lernen gemeinsam mit Lern- und Leistungsbereitschaft häufig an oberster Stelle. Das heißt, es werden sowohl die Fähigkeit zum eigenständigen problemlösenden Arbeiten, zum Arbeiten im Team sowie auch die Bereitschaft und Fähigkeit zum lebenslangen Lernen erwartet. Grundlage hierfür ist die Beherrschung und selbstständige Durchführung verschiedener Arbeits- und Lernmethoden, wozu das Fach „Lernen lernen“ nun zusätzlich zum Fachunterricht die Möglichkeit gibt.

Neben der Grundlagenarbeit in der fünften Klasse bietet die Carl-Zuckmayer-Realschule in den sogenannten Methodentagen in Form von Projektunterricht die Möglichkeit, in den weiteren Klassenstufen das Methodenwissen zu vertiefen und zu erweitern. Hinzu kommt der Aspekt des kooperativen Lernens und der Kommunikation.

Beispiele aus den verschiedenen Klassenstufen sind:

- Informationsbeschaffung
- Visualisierungstechniken
- Aktives Zuhören
- Argumentation
- Präsentationstechniken
- u.a.

Um den Einstieg in dieses neue Fach auch Ihnen als Eltern etwas zu erleichtern, sind einige grundlegende Übungen in dem Schülerbuch „Die Eule“ abgedruckt, so dass alle neuen Schülerinnen und Schüler zu Beginn die selben Materialien zur Hand haben und Sie als Eltern sich einen Überblick verschaffen können.